

Richtfest im Pflegezentrum Feichten

Mitten in der Corona-Zeit erfolgte vor einem halben Jahr, im November 2021, der Spatenstich für das Seniorenheim Feichten, direkt hinter der Feichtner Pfarr- und Wallfahrtskirche „Maria Himmelfahrt“ gelegen. Hier investiert die Firma SH GmbH & Co Projektentwicklungs KG rund 12 Millionen Euro in das neue Haus mit 48 Pflegeplätzen und angrenzendem seniorenrechten Wohnen.

Leider war damals kein festlicher Spatenstich möglich, bedauert Geschäftsführer Helmut Stranzinger. Deshalb wurde nun in größerem Rahmen das Richtfest mit Handwerkern, Beteiligten, Kunden und Interessenten gefeiert.

Im Mai 2019 sei man bei der Gemeinde Feichten mit dem Vorhaben, dem Bau eines Alten- und Seniorenheimes vorgestellt worden und dort auf offene Ohren gestoßen. Wenn auch der Baubeginn nicht unmittelbar stattfinden konnte, wurde die Zeit genutzt, um das Konzept den örtlichen Bedürfnissen anzupassen, so Stranzinger. Geplant ist die Eröffnung des Pflegezentrums im Januar 2023 und die Fertigstellung der neun seniorenrechten Wohneinheiten in einem extra Gebäude im Sommer 2023. Hier werden Haushalts- und Pflegeleistungen zubuchbar möglich sein.

Der Baufortschritt geht mit Sieben-Meilen-Stiefeln voran, freut sich Stranzinger. Rohbau-, Trockenbauarbeiten und Bäder sind fertiggestellt. Es erfolgt derzeit die Verlegung der elektrischen Leitungen. „Wir haben auf der Baustelle viele engagierte Handwerker aus der Region und sind mit ihrer Arbeit vollends zufrieden“, so Stranzinger. Die Einschränkungen durch die Corona-Pandemie wurden bisher bestens gemeistert und auch die allseits herrschende Materialknappheit habe man im Griff. Mit



Freuen sich über den Baufortschritt (von li): Mario Mittermeier (Pur Vital), Pfarrer Michael Wittl, Ingrid Heckner (Mdl a.D.), Bgm. Hans Vordermaier, Reiner Rackl (Projektleiter SH Projekte), Helmut Stranzinger (Geschäftsführer SH Projekte), Bernhard Würdinger (Bauleiter Fa. BauSem) und Klaus Geiwagner (BauArt Architekten) - Text und Fotos: Tine Limmer

dem Brüderpaar Markus und Mario Mittermeier, als Inhaber und Betreiber des Unternehmens Pur Vital, habe man ideale Partner für das Projekt gefunden.

Auch Ingrid Heckner (Mdl a.D.) freut sich über den Baufortschritt. Sie machte deutlich, dass mit dem Baubeginn im letzten Jahr der noch ideale Zeitpunkt gewählt wurde. Sie gratulierte den künftigen Bewohnern, da durch dieses Konzept die nötige Pflege mit dem Angebot des individuellen und selbstbestimmten Lebens im Alter besonders gut kombiniert werden könne. In der Gemeinde Feichten finde man mit der Dorfgemeinschaft geeignete Rahmenbedingungen, um ei-

nem Leben in Einsamkeit vorzubeugen.

Bürgermeister Hans Vordermaier lobte den bisherigen reibungslosen Bauablauf. Er finde auf Feichtens derzeit größter Baustelle engagierte Handwerker vom Boden bis zum Dach vor. Auch wenn zu Baubeginn durch Corona schwierige Startbedingungen herrschten, zeigte er sich für den weiteren Baufortschritt zuversichtlich.

Pfarrer Michael Wittl versprach den kirchlichen Segen zur Einweihungsfeier. Er und sein Seelsorgeteam seien gerne für die Senioren da. Er findet es für Senioren wichtig und richtig ein Angebot vor Ort vorzuhalten. „Wir müssen die Menschen in der Heimat lassen.



Feichten's derzeit größte Baustelle: das Pflegeheim samt seniorenrechten Wohnen in unmittelbarer Nähe hinter der Pfarr- und Wallfahrtskirche.

Heimat ist in jedem Alter wichtig, besonders aber auf dem fortgeschrittenen Lebensweg.“ Die Lage vis-a-vis dem Kindergarten, der Kinderkrippe und der Pfarr- und Wallfahrtskirche biete genügend Möglichkeiten der Zusammenarbeit zwischen Jung und Alt. Er sicherte die Unterstützung der Pfarrei zu.

Nach altem Brauch wurde der Richtspruch von Zimmermeister Robert Seisenberger gesprochen. Dieser wünschte viel Glück für das Haus und die zukünftigen Bewohner, bevor er sein Sektglas in tausend Scherben zerspringen ließ.

Auch Mario Mittermeier gratulierte dem Bauherrn zum bisher positiven Bauverlauf. Bei einem Rundgang könne man in den Zimmern schon die helle Atmosphäre erahnen. „Hier werden sich Bewohner und Personal wohlfühlen“ verspricht der Pur Vital-Betreiber. Eine Einrichtungsleitung ist gefunden und mit ihr werden demnächst erste Einstellungsgespräche für interessierte Bewerberinnen und Bewerber geführt.

Stranzinger hofft nun, dass ein feierliches Einweihungsfest mit den Käufern und allen Beteiligten möglich sein wird.

Die Baupreise steigen derzeit rasant an. Für alle Kurzentschlossenen, die eine gute und unkomplizierte Geldanlage suchen, können in beiden Gebäuden noch Einheiten zu den bestehenden Preisen erworben werden. Die Firma SH Verwaltungs GmbH wird nach der Fertigstellung die Hausverwaltung übernehmen und dafür sorgen, dass sich die neuen Eigentümer um nichts kümmern müssen.

Für die Firma SH Projekte geht es positiv weiter: In Kolbermoor bei Rosenheim entstehen mehrere Wohnhäuser und in Pfarrkirchen ist die Eröffnung des neuen Seniorenzentrums für Oktober 2022 geplant.